

## Fahrtensegel-Woche 2013 - Schlei

Für die Fahrtensegelwoche vom 16. bis 25. Mai 2013 auf der Schlei hatten sich 11 aktive Monarchsegler/-innen gemeldet. Dies war die bisher größte Teilnehmerzahl seit 2005: Gerd & Rita Nagel, Hans & Doris Meyer, Hans-Peter & Waltraut Busse, Heinz & Ursula Kunst, Ina Feise, Erwin Schlipphak, Philip Schiller, Thomas Kwirandt, Winfried Jackenkroll, Hans-Jürgen Güllekers und Axel Ramus.

Zum 4. Mal traf sich die Monarch Flotte auf der Schlei, die man als ideales Jollenrevier bezeichnen kann. Die Aufnahme beim SCC war wieder sehr herzlich, eine ausreichende Anzahl von Liegeplätzen war reserviert als die 1. Gruppe am 16.05.2013 ihre Boote per Kran in die Schlei setzte.



Das Wetter war gemischt: Sonne/Wolken und einige kurze Regenschauer. Die Temperaturen lagen um 20°C und der Wind wehte überwiegend mit Windstärken zwischen 3-4 Bft. Unsere Tagestouren gingen in die „Große Breite“ Richtung Fleckeby und Missunde.

Bei optimalen Windverhältnissen konnten mehr als 6 knt. über Grund per GPS gemessen werden. Das Segeln auf der Schlei hat allen Teilnehmern wieder sehr viel Spaß gemacht.



Vorseite: Schleswig mit Dom ;  
im Vordergrund Hans-Jürgen mit

oben: Das fast vollständige Monarch-  
Geschwader auf der ‚Großen Breite‘

*links – Wikingerturm zwischen  
Monarchen bei achterlichem Wind aus  
Südwest*

Ina Feise hatte ein Apartment im  
„Wikingerturm“ gemietet und alle  
Teilnehmer zum Sektempfang  
eingeladen, dieses „Event“ sollte  
künftig fester Bestandteil der  
Segelwochen werden.



Gastgeberin Ina mit zwei der 14 Gäste – links – Philipp, rechts – Wilfried

Die kulturellen Möglichkeiten wie Museumsbesuche und Handwerkermärkte wurden genutzt, interessant war auch der Stadtrundgang mit dem Pastor, der im Lokal „Zur Schleimöwe“ mit einem Möwenschiss (Korn mit Salami und Meerrettich) und herrlichen Fischgerichten seinen Abschluss fand.

Traditionell wurde im Vereinslokal des SCC mit einem Spargeessen und einigen Ehrungen die Fahrtensegelwoche beendet und die Absicht bekundet 2014 wieder auf Fahrt zu gehen.



**Gerd Nagel – GER 291**